

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Eiserne Kreuz zweiter Klasse erwarben im Kriegsgebiete 5 196 000 Soldaten, von diesen erhielten 248 000 außerdem das Eiserne Kreuz erster Klasse. Das für militärische Verdienste im Heimatgebiete geschaffene Eiserne Kreuz zweiter Klasse am weißen, schwarz eingefassten Bande wurde 13 000 mal ausgegeben.

Von der Gesamtzahl der Eisernen Kreuze 1914/18 wurde vom Kriegsende bis zum 31. Mai 1924 das E.K. I 55 000 mal, das E.K. II 196 000 mal und das Eiserne Kreuz am weiß-schwarzen Bande 10 000 mal nachverliehen.

Wie oft wurden die höchsten deutschen Kriegsorden verliehen?

Der höchste preussische Kriegsorden für Offiziere, der *Pour le Mérite*, wurde 687 mal verliehen, darunter 122 mal mit Eichenlaub. Außer dem Obersten Kriegsherrn trugen 105 Offiziere der Armee, 6 Offiziere der Marine, 9 Österreicher, ein Bulgare und ein Türke den Orden mit Eichenlaub. Als Auszeichnung für ganz besonders überragende Tapferkeit und Tatkraft erhielten sechs Regimentskommandeure den *Pour le Mérite* mit Eichenlaub; es sind dies der Kommandeur des 4. Garderegiments zu Fuß, Oberstleutnant Reinhard; der Kommandeur des Infanterieregiments 51, Oberstleutnant Schwerk; der Kommandeur des Leib-Grenadierregiments 109, Oberstleutnant Freiherr v. Forstner; der Kommandeur des Füsilierregiments 34, Oberstleutnant Kraehe; der Kommandeur des Reserve-Infanterieregiments 261, Oberstleutnant von Goerne, und der Kommandeur des 1. Garderegiments zu Fuß, Major Graf zu Eulenburg.

Den ersten *Pour le Mérite* im Weltkriege erhielt General Otto